

8 Tage SLOWENIEN

Vielfalt am Rande des Balkan



Bleder See - Insel mit Wallfahrtskirche



Kostanjevica Klostergarten



Ptuj Blick auf die Drau

Reise-Nr. ÖK SLO-12208

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Fahrt im bequemen Fernreisebus ab Heimatort bis nach **Bled (Feldes)** am gleichnamigen See im Nordwesten Sloweniens. Die Stadt feierte 2004 ihr 1000jähriges Jubiläum. Hotelbezug im Raum **Bled (Feldes)** für 2 Nächte.

2. Tag: Besichtigung des Alpenkurortes **Bled (Feldes)** mit dem Schloss Graščina Grimšče (Grimschitz). **Fakultativ:** Fahrt mit den „Pletna“-Booten zur Wallfahrtskirche auf der Insel im **Bleder See**. Anschließend Fahrt zum **Alpensee Bohinj** im Herzen des **Triglav-Nationalparks** und Besuch des 60 m hohen **Savica-Wasserfalls**. Bohinj liegt inmitten der Bergkette der Julischen Alpen und unter dem höchsten Gipfel des Landes, dem Triglav. **Fakultative** Fahrt mit der Gondelbahn auf den Berg Vogel (1 600 m hoch), von wo sich ein wunderbarer Ausblick über den See und die Julischen Alpen bietet. Anschließend Rückkehr ins Hotel.

3. Tag: Fahrt zum bekanntesten slowenischen **Wallfahrtsort Brezje (Pirkendorf in der Oberkrain)**, mit der Marienbasilika und der Kapelle St. Vitus. Die Kirche wurde von Papst Johannes Paul II zur Basilika erhoben und während seiner pastoralen Reise in Slowenien 1996 auch besucht (Möglichkeit zur Hl. Messe). Weiterfahrt nach **Škofja Loka (Bischoflack)**, einer malerischen mittelalterlichen Stadt zwischen zwei Flüssen. Altstadtbesichtigung mit bürgerlichen Palästen, der Pfarrkirche vom hl. Jakob, der befestigten Kornkammer und dem Kapuzinerkloster. Weiterfahrt in die slowenische Hauptstadt **Ljubljana (Laibach)**. Die Stadt hat einerseits ihren Kleinstadtcharme bewahrt, bietet andererseits aber alles, was eine moderne Metropole bieten sollte: zahlreiche Theater, Museen, Galerien und eines der ältesten Philharmonie-Orchester der Welt. Stadtrundfahrt z. B. zu der Burg von Ljubljana, dem Stadthaus, dem Robba-Brunnen, der Kathedrale „St. Nikolaus“, der Franziskanerkirche, der Universitätsbibliothek, der alten Priesterseminarbibliothek, den berühmten „Drei Brücken“ und dem offenen Markt. Seilbahnfahrt zur Besichtigung des Schlosses aus dem 13. Jh. mit

umfangreichem Regionalmuseum, Kunstgalerie und dem slowenischen Postmuseum. Hotelbezug in **Ljubljana (Laibach)** für 2 Nächte.

4. Tag: Ausflug zum **Zisterzienserkloster Sticna** aus dem 12. Jh. Das Kloster ist ein grosser Wehrkomplex, in dem die „weißen Mönche“, die Zisterzienser, leben. Hinter den Mauern befinden sich die dreischiffige Kirche der Schmerzensjungfrau, der gotische Kreuzgang und typische Klosterräume. Im Kloster ist das slowenische Religionsmuseum eingerichtet. Weiterfahrt über **Novo mesto (Neustadt)** mit der mächtigen Kapitelkirche zum **Kartäuserkloster Pleterje**. Das Kloster stammt aus dem 15. Jh. Vom ersten Gebäude blieb nur die Dreifaltigkeitskirche als einziges noch erhaltenes Beispiel der Kartausengotik in Slowenien erhalten. Im Kloster befindet sich eine reiche Bibliothek und eine Bilder- und Skulpturensammlung. Eine Multimediashow stellt den Besuchern die Kartause und das Leben der Mönche vor. Anschließend Fahrt nach **Kostanjevica (Landstraß an der Gurk)**, auch „Venedig von Dolenjska“ genannt. Die kleinste Stadt Sloweniens liegt auf einer Insel im Fluß Krka, durch das Zisterzienserkloster, jetzt eine Bildergalerie bekannter Künstler, und die Forma Viva bekannt (Möglichkeit zur Hl. Messe in der Wallfahrtskirche Slinovce auf dem Hügel bei Kostanjevica). Anschließend Rückkehr ins Hotel.

5. Tag: Abfahrt nach **Postojna (Adelsberg)** zur Besichtigung der berühmten **Grotten**. Weiterfahrt durch die malerische Weinregion Vipava-Tal und Besuch des **Franziskanerklosters Kostanjevica** nahe **Nova Gorica (Neu-Görz)**. Das Kloster wurde im 17. Jh. errichtet mit einer reichen Bibliothekensammlung und der Krypta des Letzten der königlichen Linie der Bourbons. Weiterfahrt zum **Wallfahrtsort Sveta Gora** mit der Basilika Maria Himmelfahrt, die sich auf dem 681 m hohen Berg Skalnica befindet. Blick auf die Adria, die Friauler Ebene und die Julischen Alpen mit dem Triglav. Die erste Wallfahrtskirche wurde 1544 eingeweiht. Damals wurde auch das Marienbild, ein Werk des venezianischen Malers Jakob Palma der

Ältere, in den Hochaltar eingesetzt (Möglichkeit zur Hl. Messe). Weiterfahrt nach **Piran** zum Hotelbezug für 2 Nächte.

6. Tag: Schiffsfahrt entlang der slowenischen Küste. Besichtigung der Fischerstädtchen **Piran**, **Izola** und **Koper**, heute Bischofsitz. Die Altstadt mit starkem venezianischen Gepräge hat einen schönen Stadtplatz mit der Kathedrale mit romanischem Baptisterium, dem Prätoriumpalast und Loggia und engen, malerischen Gassen. Unweit von Koper befindet sich das malerische Dorf **Hrastovlje** mit der romanischen Dreifaltigkeitskirche aus dem 12. - 13. Jh. Innen ist das wertvolle, berühmte Totentanzfresko zu sehen (Möglichkeit zur Hl. Messe an diesem Tag). Anschließend Rückkehr ins Hotel.

7. Tag: Fahrt nach **Celje (Cilli)**, bekannt schon in der Römerzeit als Celeia und ehemaliger Sitz der Grafen von Celje. Besuch der gotischen Kirche des Hl. Daniel und weiter zur bekannten Wallfahrtskirche

Muttergottes in **Ptujska Gora (Maria Neustift)**, die zu den wertvollsten kunsthistorischen Denkmälern in Slowenien gehört. Fahrt nach **Ptuj (Pettau)** an der Drau, der ältesten Stadt Sloweniens, und Schlossbesichtigung. Weiterfahrt zur Übernachtung in **Maribor (Marburg an der Drau)**.

8. Tag: Heimfahrt bis zum Ausgangsort der Reise.